Die Arzneimittel von Pfizer PFE Switzerland GmbH finden Sie neu unter Viatris Pharma GmbH

Kardiologie	
Amlodipin Pfizer® (bald: Amlodipin Viatris®)	Auto-Generikum von Norvasc®
Atorvastatin Pfizer® (bald: Atorvastatin Viatris®)	Auto-Generikum von Sortis®
Atorva Pfizer® (bald: Atorva Viatris®)	Generikum von Sortis®

Schmerz / Entzündung	
Celecoxib Pfizer® (bald: Celecoxib Viatris®)	Auto-Generikum von Celebrex®
Eletriptan Pfizer® (bald: Eletriptan Viatris®)	Auto-Generikum von Relpax®
Gabapentin Pfizer® (bald: Gabapentin Viatris®)	Auto-Generikum von Neurontin®
Pregabalin Pfizer® (bald: Pregabalin Viatris®)	Auto-Generikum von Lyrica®

Urologie	
Sildenafil Pfizer® (bald: Sildenafil Viatris®)	Auto-Generikum von Viagra®

ZNS	
Eletriptan Pfizer® (bald: Eletriptan Viatris®)	Auto-Generikum von Relpax®
Gabapentin Pfizer® (bald: Gabapentin Viatris®)	Auto-Generikum von Neurontin®
Pregabalin Pfizer® (bald: Pregabalin Viatris®)	Auto-Generikum von Lyrica®
Sertralin Pfizer® (bald: Sertralin Viatris®)	Auto-Generikum von Zoloft®
Venlafaxin Pfizer® ER (bald: Venlafaxin Viatris®)	Auto-Generikum von Efexor ER®

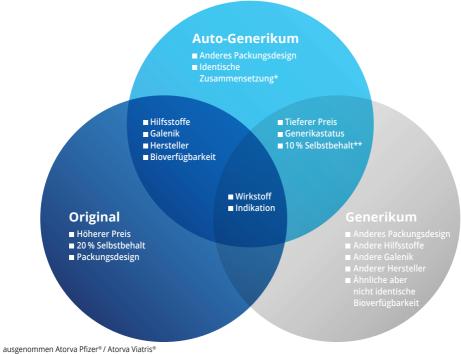
Ophthalmologie	
Latanoprost Pfizer® (bald: Latanoprost Viatris®)	Auto-Generikum von Xalatan®
Co-Latanoprost Pfizer® (bald: Co-Latanoprost Viatris®)	Auto-Generikum von Xalacom®

Sortis*/Atorvastatin Pfizer*/Atorva Pfizer* (Atorvastatin). Indikationen: Reduktion erhöhter Gesamt-, LDL-Cholesterin-, Apolipoprotein-B-, Triglyzeridspiegel bei primärer Hypercholesterinämie. Mischformen der Hyperlipidämie und familiärer Hypercholesterinämie. Zur Prävention von kardiovaskulären Ereignissen bei Patienten, deren Risiko für ein erstes kardiovaskuläres Ereignis als hoch eingestuff wird, zusätzlich zur Behandlung weiterer Risikofaktoren. Dosierung: Hypercholesterinämie: Übliche Anfangsdosis 1x 10 mg/Tag. Falls erforderlich Dosisanpassungen in Intervallen von mindestens 4 Wochen. Maximaldosis 80 mg/Tag. Prävention von kardiovaskulären Erkrankungen: 1x 10 mg/Tag. Einnahme unabhängig von Tages- und Mahlzeiten. Kontraindikationen: Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe, aktive Lebererkrankung, unklare, dauerhafte Erhöhung von Serum-Transaminasen >3-fach des Normwertes, Cholestase und Myopathie, Schwangerschaft, Stillzeit, Kombination mit Glecaprevir/Pibrentasvir. Vorsichtsmassnahmen: Überwachung der Leberfunktion, hoher Alkoholkonsum, Überwachung hinsichtlich Einfluss auf die Muskulatur (Myopathie, bei prädisponierenden Faktoren für das Auftreten einer Rhabdomyolyse, immunvermittelte nekrotisierende Myopathie, bei prädisponierenden Faktoren für das Auftreten einer Rhabdomyolyse, immunvermittelte nekrotisierende Myopathie während oder nach Statinehandlung, Fusidinsäure (ygl. «Interaktionen»)), hämorrhagischer oder lakunärer cerbrovaskulärer Insult in der Vorgeschichte. Interaktionen: CYP3A4-Inhibitoren, Transporter-Inhibitoren (z.B. Ciclosporin), Makrolidantibiotika, Protease-Inhibitoren, Diltiazem, Azol-Antimykotika, Grapefruitsaft, CYP3A4-Induktoren, Digoxin, Gemfibrozil/Fibrate, orale Kontrazeptiva, Inhibitoren des P-Glycoproteins (z.B. Ciclosporin), Colestipol, Antazida, Cumarinderivate, Colchicin, Sulfonylharnstofte, Fusidinsäure (Statinehandlung während unverzichtbarer systemischer Fusidinsäuretherapie absetzen), Nikotinsäure, Letermovir. Unerwünschte Wirkungen: Nasopharyngitis, Hyp

Für weitere Informationen zu den Arzneimitteln und unserem vollständigen Generika-Portfolio scannen Sie den QR-Code.







- ** gilt für alle Viatris Auto-Generika auf der Spezialitätenliste per 1.11.2022

Viatris ist ein Gesundheitspartner neuer Generation, der sich für einen breiten Zugang zu Arzneimitteln engagiert. Damit tragen wir weltweit dazu bei, Menschen in jeder Phase des Lebens, ein gesünderes Leben zu ermöglichen.

Pfizer PFE Switzerland GmbH

Schärenmosstrasse 99 8052 Zürich www.viatris.ch



Alle Vorteile perfekt vereint.*

Die Auto-Generika von Viatris auf einen Blick.



Darstellung weicht von Originalpackungen ab.

* Ein Auto-Generikum von Viatris vereint den Preisvorteil eines Generikums mit 100% den gleichen pharmakokinetischen Eigenschaften und der Qualität des Originals.1

Referenz: 1. https://www.ema.europa.eu/en/documents/scientific-guideline/guideline-investigationbioequivalence-rev1_en.pdf (letzter Zugriff: 7. Juli 2022)